



# Verhandlungen der k. k. geologischen Reichsanstalt.

Sitzung vom 17. November 1896.

---

**Inhalt:** Vorgänge an der Anstalt: Dr. E. v. Mojsisovics: Wahl zum Ehrenmitgliede der Société géologique de Belgique. — Eingesendete Mittheilungen: Bar. J. Doblhoff: Aus dem Salzburger Museum. — J. J. Jahn: Bemerkung zur Literatur über das Tejšovicer Cambrium. — Vorträge: G. Stache: Eröffnung der diesjährigen Sitzungen. — G. v. Bukowski: Zur Stratigraphie der süddalmatischen Trias. — A. Bittner: Geologisches aus dem Pielachthale nebst Bemerkungen über die Gliederung der alpinen Trias. (Mit 3 Profilen.) — Literatur-Notizen: E. Ludwig, A. Bordeaux.

**NB.** Die Autoren sind für den Inhalt ihrer Mittheilungen verantwortlich.

---

## Vorgänge an der Anstalt.

Die Société géologique de Belgique in Lüttich hat in ihrer Versammlung vom 15. November d. J. den Vicedirector der Anstalt, Herrn k. k. Oberbergrath Dr. Edmund Mojsisovics Edlen von Mojsvár zum Ehrenmitgliede gewählt.

## Eingesendete Mittheilungen.

**Baron J. Doblhoff.** Aus dem Salzburger Museum.

In der vergrößerten mineralogisch-geologischen Abtheilung des Museum Carolino-Augusteum zu Salzburg ist eine Neuaufstellung geplant. Die Adneter-Funde (inclusive der jüngsten Geschenke des Baron Schwarz) erhalten ein eigenes Zimmer. Ein anderes Zimmer wird nur die Untersberger-Funde enthalten, ein drittes nur Flysch und dessen Petrefacten aus der Umgebung von Salzburg. Professor Fugger gedenkt diese neue Anordnung bis zum Beginne der Sommer-Saison zu vollenden. Auch die Sammlung von geologischen Bildern aus dem Herzogthume Salzburg ist durch einige treffliche Aufnahmen von Kuhlstrunk u. A. wesentlich vermehrt worden.

**J. J. Jahn.** Bemerkung zur Literatur über das Tejšovicer Cambrium.

Die erste Veranlassung, welche mich in meiner Arbeit über das Skrej-Tejšovicer Cambrium (Jahrb. 1895, pag. 661 ff.) zu einer kurzen Kritik über Ph. Počta's „Parallèle entre les dépôts siluriens de la Bretagne et de la Bohême“ (Extrait du Bull. de la Soc. d'Et. scient. d'Angers, année 1894, pag. 1—10) bestimmt hatte, war hauptsächlich der mir wohl bekannte Umstand, dass Dr. Počta die cambrischen